

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Klimaschutz und Energie (25. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Bernd Schattner, Steffen Kotré, Marc Bernhard, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 20/707 –

**Kraftstoffpreise senken – Wirtschaft unterstützen – Wirtschaftskrise verhindern**

### A. Problem

Aufforderung an die Bundesregierung, darauf hinzuwirken, vorerst für ein halbes Jahr, für Otto-, Diesel- und Heizkraftstoffe eine Absenkung der Mehrwertsteuer auf den reduzierten Satz von derzeit 7 % vorzunehmen, das Brennstoffemissions-handelsgesetz (BEHG) außer Kraft zu setzen und einen Gesetzentwurf vorzulegen, dass die Preisauszeichnungen an Tankstellen nur einmal täglich um 12 Uhr vorgenommen werden dürfen.

### B. Lösung

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

### C. Alternativen

Wurden nicht erörtert.

### D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 20/707 abzulehnen.

Berlin, den 16. März 2022

**Der Ausschuss für Klimaschutz und Energie**

**Klaus Ernst**  
Vorsitzender

**Andreas Mehlretter**  
Berichterstatter

## Bericht des Abgeordneten Andreas Mehlretter

### I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 20/707** wurde in der 18. Sitzung des Deutschen Bundestages am 18. Februar 2022 an den Ausschuss für Klimaschutz und Energie zur Federführung sowie an den Finanzausschuss, den Wirtschaftsausschuss, den Verkehrsausschuss und den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Fraktion der AfD erklärt in ihrem Antrag, die Kraftstoffpreise seien in den letzten Monaten sprunghaft gestiegen und so hoch wie seit 8 Jahren nicht mehr. Zurückzuführen sei dies auf den angespannten internationalen Erdölmarkt und die deutsche Steuer- und Abgabenpolitik der Bundesregierung. Führende Wirtschaftsvertreter sähen sowohl in dem internationalen Erdölmarkt als auch in der ideologischen Steuer- und Abgabenpolitik, welche zu den hohen Kraftstoffpreisen führt, eine Gefahr für die dringend benötigte Erholung der Wirtschaft.

Aus den genannten und weiteren Gründen fordert die Fraktion der AfD die Bundesregierung auf,

- darauf hinzuwirken, vorerst für ein halbes Jahr, für Otto-, Diesel- und Heizkraftstoffe eine Absenkung der Mehrwertsteuer auf den reduzierten Satz von derzeit 7 % vorzunehmen;
- das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) außer Kraft zu setzen und somit die CO<sub>2</sub>-Abgabe abzuschaffen, um eine zusätzliche Reduzierung der Kraftstoffpreise herbeizuführen;
- einen Gesetzentwurf vorzulegen, dass die Preisauszeichnungen an Tankstellen nur einmal täglich um 12 Uhr vorgenommen werden dürfen.

### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 20/707 in seiner 4. Sitzung am 16. März 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Wirtschaftsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 20/707 in seiner 6. Sitzung am 16. März 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Verkehrsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 20/707 in seiner 6. Sitzung am 16. März 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz** hat den Antrag auf Drucksache 20/707 in seiner 6. Sitzung am 16. März 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

### IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Klimaschutz und Energie hat den Antrag auf Drucksache 20/707 in seiner 6. Sitzung am 16. März 2022 abschließend beraten.

Der **Ausschuss für Klimaschutz und Energie** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/707 zu empfehlen.

Berlin, den 16. März 2022

**Andreas Mehlretter**  
Berichtersteller